

## LESERBRIEFE

### Energiespeicher

Zu: „Damit Strom nicht zu teuer wird“ vom 1. April

Die Energiepolitik in Deutschland wird von diversen Lobbys und politischen Pressure Groups geprägt. Deren differierenden Interessen lassen keine praktikablen Lösungen zu. Bei Sonnenschein und Wind können die erneuerbaren Energien mehr Strom erzeugen als abgenommen wird. Nach Sonnenuntergang muss dann teuer Strom importiert werden, eventuell von Kernkraftwerken in Tschechien oder in Frankreich. Auch wenn niemand offiziell zugeben will, dass die Energiewenden mit der Lösung des Speicherns von elektrischer oder anderer Energie steht und fällt, muss dieser

Welt, 03.04.2014

Aspekt endlich im Mittelpunkt stehen.  
*Dr. Ulf Rohde-Liebenau, Marl*

### Auf Mission

Zu: „Braunkohle statt Putin“ vom 31. März

Das wäre doch gelacht, wenn wir uns von Putins Gashahnspielereien bange machen ließen! Weniger Gas hilft dem Klima und mindert den bösen CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der, obwohl wachsend, in den letzten 15 Jahren keinen Welttemperaturanstieg verursachte. Wir sitzen lieber bibbernd in isolierten Häusern auf ungenutzten Braunkohlefeldern. Schließlich haben wir eine Mission zu erfüllen: die uneinsichtige Welt durch unser hehres Beispiel zu retten. *Elmar Schulte-Siepmann, Unna*